AUSSTELLUNGSANKÜNDIGUNG

Plakatdesign: Sprintdesign, Tutzing
Bild: Rainer Scheinpflug, Tutzing
Kampberg, August Kantschat, heutige Lindenstraße von Norden kommend, 1951

IN KOOPERATION MIT

TUTZING KLIMANEUTRAL 2035

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Martin Held, Freier Mitarbeiter, Evangelische Akademie Tutzing und AG Moore in Tutzing klimaneutral 2035
transformations-held@gmx.de

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-126, Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Eine Anmeldung ist erwünscht (über das Online-Formular, s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Eintritt 10.– / erm. 6.– €

VERANSTALTUNGSORT & ANREISE

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen.
Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Weitere Informationen zu
Datenschutz / AGB / E-Mobilität oder zu umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Veranstaltung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de

Veranstaltungsnummer: 0422025

Titelseite: *Herbstliche Nebelstimmung im Bernrieder Filz, Hochmoor* – Foto: Ulrike Eisenmann, AG Moore in Tutzing klimaneutral 2035

Programmänderungen vorbehalten. *Stand 22.03.25*

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-155-00299

EFQM QUALIFIED BY EFQM 2022

facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Moorwende

Mehr Moor wagen

Donnerstag, 3. April 2025 / 19.00 Uhr

In Kooperation mit:
AG Moore in Tutzing klimaneutral 2035

KLIMASCHUTZ UND ERHALT DER BIODIVERSITÄT SIND GRÖSSTE GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN

Prof. Dr. Matthias Drösler

Moore und Moränen – Tutzing ist ebenso wie die umliegende Region durch die Eiszeit geprägt. Diese Moore sind im Vergleich zu den großen Moorlandschaften wie etwa das Murnauer Moos weniger bekannt. Sie sind aber für das Klima und den Wasserhaushalt ebenso wichtig. Sie sind Ökosysteme mit eigener Schönheit. In Bayern gibt es etwa 220.000 Hektar Moorböden. Diese Flächen sind heute zum Großteil entwässert und sie stoßen etwa 6,7 Millionen Tonnen Kohlenstoffdioxid-Äquivalente pro Jahr aus. Dies entspricht etwa acht Prozent der bayerischen Treibhausgasemissionen. Ein verbesserter Moorschutz und die Wiedervernässung sind deshalb ein wichtiger Bestandteil der Klimapolitik. Zugleich gewinnt die Wiedervernässung auch im Zuge der zunehmenden Wetterextreme mit Hochwasser und anhaltenden Trockenperioden für den Wasserhaushalt an Bedeutung.

In unserer Veranstaltung führt Ella Papp, Expertin für Feuchtgebiete, in die faszinierende Welt der Moore ein. Sie wird dabei auch Maßnahmen zum Klimaschutz sowie zum Schutz und zur Entwicklung der Biodiversität von Mooren vorstellen. Darüber hinaus wird sie die Nutzungsmöglichkeiten wie etwa die Paludikultur erläutern. Dabei kann sie aus ihrer langjährigen Forschung zum Thema ebenso wie aus den Erfahrungen des Moorforschungszentrum Weihenstephan zur Politikberatung schöpfen.

Das Thema geht uns in Tutzing und in der Region unmittelbar an.
Im Gebiet der Gemeinde Tutzing wurde seit dem 19. Jahrhundert Torf gestochen. Der Ortsteil Kampberg ist durch die Torfstecherei entstanden. Auch in anderen Gebieten von Tutzing gab es Torfstiche ebenso wie in den benachbarten Gemeinden.

Herzliche Einladung zu einer Abendveranstaltung zu einem wichtigen Thema, für Tutzing, die Region und darüber hinaus. Der Abend ist zugleich eine Vorbereitung auf die Ausstellung „Kampberg – mehr als eine Moorsiedlung. Geschichten über Eisenbahn, Torfstecherei und Klimawandel", die am 16. Mai 2025 im Tutzinger Ortsmuseum eröffnet wird. Schön, wenn wir Sie an diesem Abend bei uns in der Akademie begrüßen dürfen.

Dr. Martin Held
Freier Mitarbeiter Evangelische Akademie Tutzing und AG Moore in Tutzing klimaneutral 2035

DONNERSTAG, 03. APRIL 2025

	Einlass ab 18.00 Uhr
19.00 Uhr	**Begrüßung & Einführung** Dr. Martin Held
	Grußwort Ludwig Horn, Bürgermeister Tutzing
	Moorwende – mehr Moor wagen Ella Papp
	Diskussion
ca 20.45 Uhr	Ende der Veranstaltung Begegnungen und Gespräche in den Salons

Eine Anmeldung ist erwünscht.

Vor und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Bücher der Gemeindebücherei Tutzing zum Themenbereich Moore anzusehen ebenso wie Informationsmaterial zum Thema.

Nebliger Herbstmorgen bei Sonnenaufgang, Osterseengebiet
Foto: Ulrike Eisenmann, AG Moore in Tutzing klimaneutral 2035

ZU GAST

Ella Papp ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Moorforschungszentrum Weihenstephan (Peatland Science Centre) der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Nach mehrjähriger Mitarbeit in verschiedenen Forschungsprojekten rund um das Thema Moore ist sie dort nun für den Bereich Wissenstransfer zuständig. Der Hauptteil der Forschung des Peatland Science Centres beschäftigt sich mit der Klimawirksamkeit von Mooren.
Sie arbeitet dort in der Forschung zur Klimawirksamkeit von Mooren. Die verständliche Aufbereitung der neuen Erkenntnisse aus der Forschung in verschiedenen Formaten ist dabei ihr Kerngebiet. Die dafür genutzten Formate reichen von Abendvorträgen und Exkursionen über Social Media bis hin zu Messeständen mit live-Experimenten und regionalen Moor-Ausstellungen.

PEATLAND SCIENCE CENTRE. Moore – erforschen, schützen, entwickeln

Das Peatland Science Centre erforscht die zentralen Fragen um die Klimawirksamkeit der Moore und deren Schutz- und Nutzungsstrategien. Die Forschungseinrichtung gestaltet den Prozess zur Klimaneutralität Bayerns und international in Synergie mit den weiteren Ressourcen wie Biodiversität, Wasserhaushalt und Produktivität aktiv mit.
www.hswt.de/psc

Sonnentau im Hochmoor
Foto: Ella Papp, Peatland Science Centre, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf